

# Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 24.09.2013



Beginn: 19:30 Uhr                      Unterbrechungen  
Ende:     Uhr                            Gesetzliche Mitgliederzahl: 7  
  Anwesend:                            6

## **Anwesend:**

### Vorsitzende/r

Herr Reiner Brandau

### Schriftführer

Frau Sonja Zufall

### von der Verwaltung

Herr Dirk Formann

Herr Stefan Weise

### Vertreter/in

Herr Peter Liesert

Herr Bernd Eberwein  
Herr Andreas Erdmann  
Herr Jason Jakobshagen  
Herr Michael Steisel  
Herr Peter Wendel

## **Abwesend:**

Herr Jürgen Langhuth  
Herr Dirk Schneider

- 1        "Innenentwicklung und Bodenbevorratung" - Vorstellung und Diskussion eines Vertragsentwurfes mit der HLG zur Bewirtschaftung innerörtlicher Entwicklungsflächen am Beispiel OrtsmitteWellerode  
Vorlage: 0259/2013
- 2        Auftragsvergabe zur Sanierung der Gemeindekanäle im OT Eiterhagen  
Vorlage: 0223/2013
- 3        Erörterung Linienbündel 109 (ÖPNV)  
Vorlage: 0260/2013
- 4        Mitteilungen und Anfragen
- 4.1     Umsetzung der Unterhaltungsarbeiten Grundstück und Gebäude, sowie Straßen und Gehwege in 2013  
Vorlage: 0261/2013

**4.2** Weitere Vorgehensweise in der Dorferneuerung  
Vorlage: 0262/2013

**Bemerkungen:**

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses wurden durch Einladung vom 19.09.2013 für Dienstag, 24.05.2013, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung und die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Die Beratungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 1 "Innenentwicklung und Bodenbevorratung" - Vorstellung und Diskussion eines Vertragsentwurfes mit der HLG zur Bewirtschaftung innerörtlicher Entwicklungsflächen am Beispiel Ortsmitte Wellerode  
Vorlage: 0259/2013**

zur Kenntnis genommen

Herr Joachim Kothe, HLG hält einen Vortrag über Bodenbevorratung in Hessen – ein Instrument zur Vitalisierung innerörtlicher Flächen in Söhrewald-Wellerode –

Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Grundsatzbeschluss, auf ganz Söhrewald bezogen, pro Ortsteil eine Anlage zu schaffen, für eine der nächsten Sitzungen der Ausschüsse vorzubereiten.

**TOP 2 Auftragsvergabe zur Sanierung der Gemeindekanäle im OT Eiterhagen  
Vorlage: 0223/2013**

**Beschlussvorschlag:**

**Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Auftrag zur Sanierung der Gemeindekanäle im OT Eiterhagen an den wirtschaftlichsten und günstigsten Bieter die Firma Diringer und Scheidel mit einer Gesamtsumme von 679.273,98 zu vergeben.**

einstimmig beschlossen

**TOP 3 Erörterung Linienbündel 109 (ÖPNV)  
Vorlage: 0260/2013**

zur Kenntnis genommen

Herr Formann informiert über den derzeitigen Sachstand zum Fahrplan ab 15.12.2013.

-Der Fahrplan des Linienbündels 109 (Linie 36/37) ab dem 15.12.2013 ist auf der Homepage des NVV veröffentlicht und entspricht nach wie vor dem bereits übermittelten Fahrplan.

-Die Änderungen gegenüber den jetzigen Fahrten sind in der Anlage aufgelistet. Nach wie vor wird es Fahrten geben, welche jetzt nach Eiterhagen gehen und in Zukunft in Wellerode Wald enden sollen, Zeitverschiebungen und weiterhin den Entfall von ganzen Fahrten. Parallel werden zusätzliche Fahrten angeboten. Letztendlich sind diese Änderungen im Fahrplangefüge Optimierungen des Fahrbetriebes geschuldet.

-Der NVV greift die Kritik der Gemeinde auf, Nachtfahrten am Wochenende in Wellerode enden zu lassen und macht das Zugeständnis auf eigene Kosten ein Ast (Anrufsammeltaxi) von Wellerode Wald nach Eiterhagen als Anschlussfahrt um 2:15 Uhr ab Königsplatz einzurichten. Weiterführende Ast-Fahrten von Wellerode-Wald nach Eiterhagen ab Königsplatz 1:00 und 3:00 Uhr müssten nach wie vor mit 4.000 € von der Gemeinde finanziert werden. Weiterführende Ast-Fahrten, als Ergänzung zu den geplanten regulären Fahrten sind ebenfalls mit hohen Kosten für die Gemeinde verbunden und im Finanzierungsgefüge des NVV nicht kostenneutral darstellbar. Dasselbe gilt für zusätzliche reguläre Fahrten über das geplante Angebot hinaus. Jedoch signalisiert der NVV nach Einführung des neuen Fahrplans und einer gewissen Karenzzeit Gesprächsbereitschaft über Veränderungen des Fahrangebotes im Rahmen des Machbaren und Finanzierbaren.

-Der NVV sieht im zukünftigen Fahrplan den der Gemeinde zugesicherten Status quo als gesichert an. Das Angebot, so der NVV entspricht den ermittelten Fahrgastzahlen und liegt bereits deutlich über dem ökonomischen Nutzen. Die Änderungen zum derzeitigen Angebot seien marginal. Dementsprechend gibt es zu dem bereits obig angeführte Ast-Zugeständnis der Weiterführung einer Fahrt nach Eiterhagen Samstagsnacht, keine Ergänzungen und weiteren Zugeständnisse.

## **TOP 4      Mitteilungen und Anfragen**

### **TOP 4.1    Umsetzung der Unterhaltungsarbeiten Grundstück und Gebäude, sowie Straßen und Gehwege in 2013 Vorlage: 0261/2013**

zur Kenntnis genommen

Herr Weise berichtet über die Umsetzung von Unterhaltungsarbeiten bei den kommunalen Liegenschaften und Gebäuden.

Herr Formann gibt einen Sachstandsbericht über die Unterhaltungsarbeiten im Bereich der Straßen und Gehwege.

**TOP 4.2 Weitere Vorgehensweise in der Dorferneuerung**  
**Vorlage: 0262/2013**

zur Kenntnis genommen

Herr Dieter Zinke, als Vorsitzender des AK zur Dorferneuerung, berichtet über den Ortstermin (Baustellenbesichtigung) mit dem Bauleiter am 12.09.2013  
Bis Mitte Oktober soll die Hauptbaustelle beendet sein.

gez. Reiner Brandau  
Vorsitzender  
Söhrewald, den 10.10.2013

gez. Sonja Zufall  
Schriftführer  
Söhrewald, den 10.10.2013